

DIN CEN/TS 1329-2



ICS 23.040.20; 91.140.80

Ersatz für
DIN CEN/TS 1329-2
(DIN SPEC 19577):2018-08

**Kunststoff-Rohrleitungssysteme zum Ableiten von Abwasser (niedriger und hoher Temperatur) innerhalb der Gebäudestruktur –
Weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U) –
Teil 2: Empfehlungen für die Beurteilung der Konformität;
Deutsche Fassung CEN/TS 1329-2:2021**

Plastics piping systems for soil and waste discharge (low and high temperature) within the building structure –

Unplasticized poly(vinyl chloride) (PVC-U) –

Part 2: Guidance for the assessment of conformity;

German version CEN/TS 1329-2:2021

Systèmes de canalisations en plastique pour l'évacuation des eaux-vannes et des eaux usées (à basse et à haute température) à l'intérieur de la structure des bâtiments –

Poly(chlorure de vinyle) non plastifié (PVC-U) –

Partie 2: Guide pour l'évaluation de la conformité;

Version allemande CEN/TS 1329-2:2021

Gesamtumfang 30 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (CEN/TS 1329-2:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 119-05-41 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss NAW/FNK: Kunststoffrohre zum Ableiten von Abwasser innerhalb von Gebäuden (CEN/TC 155/WG 6)“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Technische Spezifikationen sind nicht Bestandteil des Deutschen Normenwerks.

Eine Technische Spezifikation ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens von DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden Technischen Spezifikation wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Erfahrungen mit dieser Technischen Spezifikation sind erbeten:

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an naw@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss NAW, 10772 Berlin.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN CEN/TS 1329-2 (DIN SPEC 19577):2018-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Zusammenführen von Tabelle 1 „Spezifikation der Zusammensetzung“ und Tabelle 2 „Beschränkungen für die Zugabe von Rücklaufmaterial und Rezyklat aus PVC“ in der neuen Tabelle 1 „Grenzabweichungen für die Zusammensetzung“;
- b) Verdeutlichung, dass ein geringerer Anteil an anderen Materialien als Neumaterial an einer Zusammensetzung, die bereits einer Typprüfung unterzogen worden ist und die die vereinbarte Spezifikation erfüllt, keine Veränderung des Werkstoffs darstellt;
- c) Erhöhung der Mindest-Prüfhäufigkeiten bei Verwendung von anderen Materialien als Neumaterial.

Frühere Ausgaben

DIN V ENV 1329-2: 2001-10

DIN CEN/TS 1329-2 (DIN SPEC 19577): 2012-09, 2018-08

Deutsche Fassung

**Kunststoff-Rohrleitungssysteme zum Ableiten
von Abwasser (niedriger und hoher Temperatur)
innerhalb der Gebäudestruktur —
Weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U) —
Teil 2: Empfehlungen für die Beurteilung der Konformität**

Plastics piping systems for soil
and waste discharge (low and high temperature)
within the building structure —
Unplasticized poly(vinyl chloride) (PVC-U) —
Part 2: Guidance for the assessment of conformity

Systèmes de canalisations
en plastique pour l'évacuation des eaux-vannes et des
eaux usées (à basse et à haute température)
à l'intérieur de la structure des bâtiments —
Poly(chlorure de vinyle) non plastifié (PVC-U) —
Partie 2: Guide pour l'évaluation de la conformité

Diese Technische Spezifikation (CEN/TS) wurde vom CEN am 30. November 2020 als eine künftige Norm zur vorläufigen Anwendung angenommen.

Die Gültigkeitsdauer dieser CEN/TS ist zunächst auf drei Jahre begrenzt. Nach zwei Jahren werden die Mitglieder des CEN gebeten, ihre Stellungnahmen abzugeben, insbesondere über die Frage, ob die CEN/TS in eine Europäische Norm umgewandelt werden kann.

Die CEN Mitglieder sind verpflichtet, das Vorhandensein dieser CEN/TS in der gleichen Weise wie bei einer EN anzukündigen und die CEN/TS verfügbar zu machen. Es ist zulässig, entgegenstehende nationale Normen bis zur Entscheidung über eine mögliche Umwandlung der CEN/TS in eine EN (parallel zur CEN/TS) beizubehalten.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Abkürzungen	10
5 Allgemeines	11
6 Prüfung und Überwachung	11
6.1 Werkstoffspezifikation	11
6.2 Bildung von Gruppen	12
6.2.1 Allgemeines	12
6.2.2 Abmessungsgruppen	12
6.2.3 Formstückgruppen	12
6.3 Typprüfungen (TT)	13
6.4 Freigabeprüfungen einer Charge (BRT)	16
6.5 Prozessüberprüfungen (PVT)	19
6.6 Überwachungsprüfungen (AT)	22
6.7 Indirekte Prüfungen (IT)	24
6.8 Prüfaufzeichnungen	25
Anhang A (informativ) Grundlegende Prüfmatrix	26
Literaturhinweise	28

Bilder

Bild 1 — Typischer Prüfplan zur Bewertung der Konformität durch den Hersteller	5
Bild 2 — Typischer Prüfplan zur Bewertung der Konformität durch den Hersteller, einschließlich Drittstellenzertifizierung	6

Tabellen

Tabelle 1 — Grenزابweichungen für die Zusammensetzung	11
Tabelle 2 — Abmessungsgruppen	12
Tabelle 3 — Formstückgruppen	13
Tabelle 4 — Eigenschaften von Rohren, die eine Typprüfung (TT) erfordern	13
Tabelle 5 — Eigenschaften von Formstücken, die eine Typprüfung (TT) erfordern	14
Tabelle 6 — Eigenschaften der Gebrauchstauglichkeit des Rohrleitungssystems, die eine Typprüfung (TT) erfordern	16
Tabelle 7 — Eigenschaften von Rohren und Mindesthäufigkeit der Probenahme für die Freigabeprüfung einer Charge	17
Tabelle 8 — Eigenschaften von Formstücken und Mindesthäufigkeit der Probenahme für die Freigabeprüfung einer Charge	18
Tabelle 9 — Eigenschaften von Rohren und Mindesthäufigkeit der Probenahme für Prozessüberprüfungen (PVT)	20
Tabelle 10 — Eigenschaften von Formstücken und Mindesthäufigkeit der Probenahme für Prozessüberprüfungen (PVT)	20
Tabelle 11 — Eigenschaften der Gebrauchstauglichkeit und Mindesthäufigkeit der Probenahme für Prozessüberprüfungen (PVT)	21

Tabelle 12 — Eigenschaften von Rohren und Mindesthäufigkeit der Probenahme für Überwachungsprüfungen (AT)	22
Tabelle 13 — Eigenschaften von Formstücken und Mindesthäufigkeit der Probenahme für Überwachungsprüfungen (AT)	23
Tabelle 14 — Eigenschaften der Gebrauchstauglichkeit des Systems und Mindesthäufigkeit der Probenahme für Überwachungsprüfungen (AT)	24
Tabelle A.1 — Grundlegende Prüfmatrix	26

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (CEN/TS 1329-2:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN gehalten wird.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt CEN/TS 1329-2:2018.

Gegenüber CEN/TS 1329-2:2018 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Zusammenführen von Tabelle 1 und Tabelle 2 in eine neue Tabelle 1 „Grenzabweichungen für die Zusammensetzung“;
- Klarstellung, dass ein niedrigerer Anteil an anderem Material als Neumaterial an einer Zusammensetzung, die bereits einer Typprüfung unterzogen worden ist und die die vereinbarte Spezifikation erfüllt, keine Veränderung des Werkstoffs darstellt;
- Erhöhung der Mindest-Prüfhäufigkeiten, falls anderes Material als Neumaterial verwendet wird.

EN 1329 besteht unter dem allgemeinen Titel *„Kunststoff-Rohrleitungssysteme zum Ableiten von Abwasser (niedriger und hoher Temperatur) innerhalb der Gebäudestruktur — Weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U)“* aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Anforderungen an Rohre, Formstücke und das Rohrleitungssystem;*
- *Teil 2: Empfehlungen für die Beurteilung der Konformität.*

Entsprechend der CEN CENELEC Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Technische Spezifikation zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Diese Überarbeitung der Normenreihe EN 1329 wurde vorgeschlagen, um den Grad der Nachhaltigkeit (en: level of sustainability) und die Umweltauswirkungen (en: environmental impact) von Rohrleitungssystemen aus Polyvinylchlorid (PVC) und gleichzeitig die Empfehlungen und sichere Verwendung von Rezyklat zu verbessern. Rezyklat wird in diesem Dokument als „anderes Material als Neumaterial“ eingeordnet.

Um dieses spezielle Ziel zu erreichen, wurde mehr Gewicht auf die Überwachung der verwendeten Werkstoffzusammensetzung sowie die endgültigen Eigenschaften und Gebrauchstauglichkeit der Erzeugnisse gelegt.

Dieses Dokument beruht auf der fünften Version (V.5) der von der CEN/TC 155/WG 21 erarbeiteten Formatvorlage.

Bild 1 und Bild 2 sind zur allgemeinen Information hinsichtlich des Konzepts und der Organisation der Prüfungen zur Beurteilung der Konformität vorgesehen. Für jede Art von Prüfung, d. h. Typprüfung (TT, en: type testing), Freigabeprüfung einer Charge (BRT, en: batch release test), Prozessüberprüfung (PVT, en: process verification test) und Überwachungsprüfung (AT, en: audit test), beschreibt dieses Dokument Einzelheiten zu den jeweils zu beurteilenden Eigenschaften sowie zur Prüfhäufigkeit und zu den Probenahmeverfahren.

Bild 1 enthält einen typischen Prüfplan für die Bewertung der Konformität von Zusammensetzungen, Rohren, Formstücken, Armaturen oder Bauteilkombinationen durch den Hersteller.

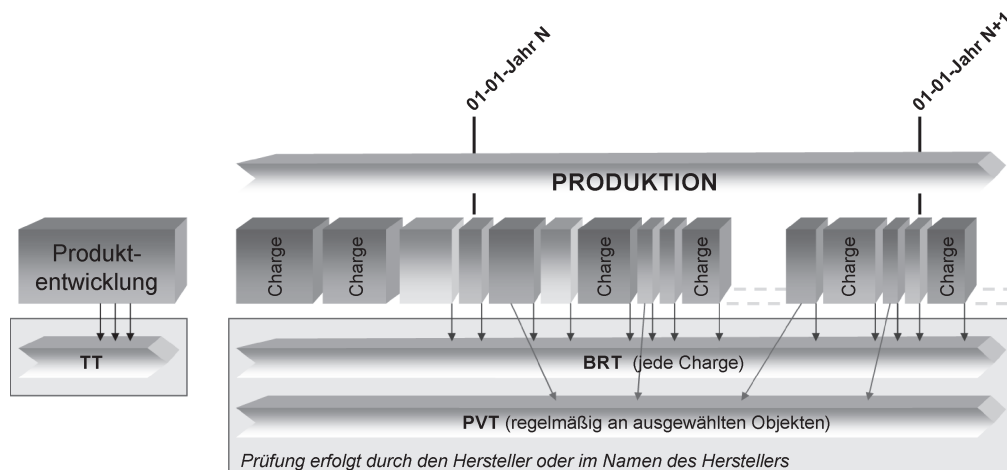


Bild 1 — Typischer Prüfplan zur Bewertung der Konformität durch den Hersteller

Bild 2 enthält einen typischen Prüfplan zur Bewertung der Konformität von Zusammensetzungen, Rohren, Formstücken, Armaturen oder Bauteilkombinationen durch den Hersteller, einschließlich einer Zertifizierung.

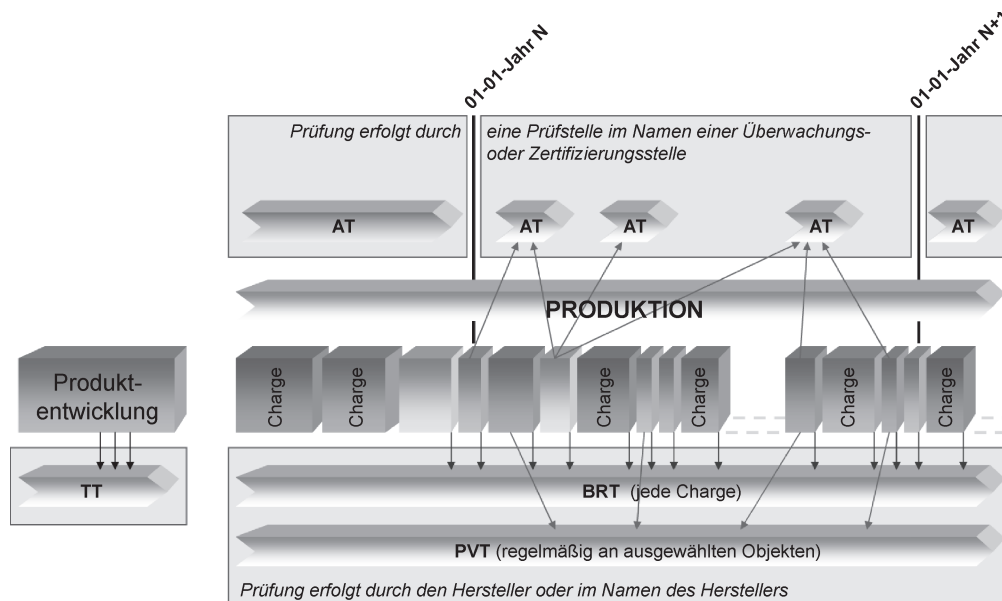


Bild 2 — Typischer Prüfplan zur Bewertung der Konformität durch den Hersteller, einschließlich Drittstellenzertifizierung

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument enthält Anforderungen und Empfehlungen für die Bewertung der Konformität von Zusammensetzungen, Erzeugnissen und Bauteilkombinationen nach EN 1329-1, die als Teil des Qualitätsmanagementsystems im Qualitätssicherungsplan des Herstellers und für die Einführung von Verfahren zur Drittstellenzertifizierung vorgesehen sind.

ANMERKUNG 1 Es wird davon ausgegangen, dass das Qualitätsmanagementsystem EN ISO 9001 [1] oder mindestens ebenso strengen Anforderungen entspricht.

ANMERKUNG 2 Bei Drittstellenzertifizierung wird davon ausgegangen, dass die Zertifizierungsstelle in Abhängigkeit der Anwendung entweder EN ISO/IEC 17065 [2] oder der Reihe EN ISO/IEC 17021 [3] entspricht.

ANMERKUNG 3 Zur Unterstützung des Anwenders enthält Anhang A einen Überblick über das Prüfsystem.

Dieses Dokument ist in Verbindung mit EN 1329-1 anwendbar für Rohrleitungssysteme aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), die zum Ableiten von Abwasser (niedriger und hoher Temperatur) vorgesehen sind

- innerhalb von Gebäuden (Anwendungskennzeichen „B“);
- sowohl innerhalb von Gebäuden als auch erdverlegt innerhalb der Gebäudestruktur (Anwendungskennzeichen „BD“).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1329-1:2020, *Kunststoff-Rohrleitungssysteme zum Ableiten von Abwasser (niedriger und hoher Temperatur) innerhalb der Gebäudestruktur — Weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U) — Teil 1: Anforderungen an Rohre, Formstücke und das Rohrleitungssystem*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 1329-1 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

3.1

Zertifizierungsstelle

staatliche oder nicht-staatliche unparteiische Stelle, die für die Durchführung der Zertifizierung der Konformität nach vorgegebenen Verfahrens- und Durchführungsregeln die erforderliche Kompetenz und Verantwortung besitzt

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine Zertifizierungsstelle entspricht vorzugsweise EN ISO/IEC 17065 [2].